Dieser ist, als Herausgeber und Bearbeiter der Mosellandschaftskarte bekannt, laut auf dem Titelblatte der Gesellschaft, der von ihm mit Vorliebe ausgeführten Gemälde für welche auserlesene Orte, Wirtembergs Herz und Auge so viel vorgearbeitet hat; dass die Bearbeitung für die Sammlung, ihm wohl zu überlassen seyn möchte. — Es steht die Wahl, die Entscheidung bevor bey der Centraldirection. —

Auf diesfällige Vermittlung des Herrn Baron Baldegg v. Ulm in Constanz, im vorigen Jahre aus St. Gallen eingesendete Abschrift der Formula Isonis benannt, deren Entzifferung abwesenden Freunden überlassen wurde, ist auf unsere Bitte Herr Baron Baldegg von Ulm im Spätjahre 1825 abgeschrieben und abgesendet worden. Wir haben zugleich die Autorey genannt, die Herr Regens von Arx, die Bearbeitung des Griechischen welcher die Abschrift sehr lobbar und vorzüglich Herr Professor, dem Comitate der Centraldirection unterstellte. Darüber scheint es nun an Dämpfe, welche diese Arbeit einige Zeit unterbrochen, und der Autorey zu bestimmender Honorar Summe nöthig begünstigen konnte. — Deswegen bemerkte, dass 3 bis 4 Dukaten eine sehr schmeichelhafte Honorirung für diese Arbeit seyen, welche mit einer genauen Abschrift in keinem Falle auf eine Linie gestellt werden könne, und deren Einsicht sehr erleichtert wurde. — Indem uns nun diese Umstände gleichzeitig Herr Baron Baldegg Minister Stein abermal Rapport über diese Sache machte, und diese Arbeit von St. Gallen, falls bestellt worden wäre, die Genehmigung dieser Autorey unterstellte, so hat darauf Herr Baron Baldegg v. Ulm einen Credit von 4 Dukaten, den begünstigten Autorey des Honorars, an Herrn v. Arx, Priester von Constanz auszuzahlen, und die Besorgung deren Einsendung der Empfangs-Anzeige, auf welche Zahlung Statt zu machen. — Da dieses nicht gehörig zu seyen scheint, indem und keine hierauf sich beziehende Nachricht von St. Gallen uns zugekommen, die Erledigung dieses Punktes Vollmacht eben so ungemessen als uns unbekannt.